

Name, Vorname

Straße

Hausnummer

PLZ Ort



Geschäftsstelle Regionaler Flächennutzungsplan
Amt für Stadtplanung und Bauordnung
der Stadt Essen
Lindenallee 10 (Deutschlandhaus)
45121 Essen

Stellungnahme im Rahmen der Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (bitte ggfls. gesondertes Blatt verwenden):

Einzelfläche E-16, Essen-Überruhr, "Hochwassergeschützte Langenbergerstr. 5,9 ha"

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erhebe Einspruch gegen die Ausweisung der Fläche in Essen-Überruhr "Ausbau Langenberger Str." im Rahmen des RFNP. Das Straßenbauvorhaben führt zum Verlust geschützter Flächen des Landschaftsplans und Flächen des Biotopverbundes, d. h. planfestgestellter Ausgleichsflächen und vertraglich geregelter Ökokontofläche, die in den 90er Jahren vom damaligen KVR mit Millionenaufwand renaturiert wurden. Der Straßenausbau führt zum Verlust des ökologischen Potentials (Artenschwund). Betroffen sind nicht nur Tiere und Pflanzen - Lärm und Emissionen bedeuten auch eine erhebliche Beeinträchtigung für Anwohner und Erholungssuchende im Ruhrtal.

Innerhalb der Wasserschutzzone II des Trinkwassergewinnungsgelände (WGE) ist 'Straßenbau' wegen des erhöhten Gefährdungspotenzials unzulässig. Beim Unfall eines Tanklasters wäre das Trinkwasser der Essener Bürger gefährdet. Die betroffene Fläche im Landschaftsschutzgebiet gehört zum regionalen Grünzug (Frischluftschneise); eine Bebauung behindert den Luftaustausch und widerspricht den Zielen des Klimaschutzes der Stadt Essen.

Das zusätzliche Brückenbauwerk beeinträchtigt die Ruhr (Barrierewirkung bei Hochwasser!) und verstößt damit gegen das Verschlechterungsverbot der Wasserrahmenrichtlinie der EU.

Ich fordere deshalb eine Streichung der Planung aus dem Entwurf des RFNP.

Datum

Unterschrift

Einsendeschluss für Ihre Stellungnahme ist der 13.02.2008. Ihre Meinung wird in das weitere Planungsverfahren einbezogen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir zur Vereinfachung des Verfahrens Ihre Zuschrift nicht gesondert beantworten. Zur Erörterung Ihrer offenen Fragen nutzen Sie bitte die öffentlichen Diskussionsveranstaltungen/Sprechzeiten in Ihrer Stadt bzw. den Nachbarstädten.

Datenschutz:

Ihre personenbezogenen Daten (Name und Adresse) werden in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen der Räte, Ausschüsse und Bezirksvertretungen nicht aufgeführt, d. h. es erfolgt grundsätzlich eine anonymisierte Wiedergabe Ihrer Stellungnahme. Die Daten werden nur für Zwecke weiter verarbeitet, für die sie erhoben bzw. erstmals gespeichert worden sind. (§ 13 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen)

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und freuen uns, wenn Sie sich auch im weiteren Verfahren aktiv beteiligen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.staedteregion-ruhr-2030.de im Internet.